

Laudenbachs U18 feiert Rückkehr in die Landesliga

Souveräne Siege gegen Hockenheim, Heidelberg und Flehingen-Diefenbach



(rp) Nach den teils unglücklichen Niederlagen am vergangenen Landesliga-Spieltag waren Laudenbachs U18-Volleyballerinnen wieder in der Bezirksliga im Einsatz.

In Mannheim war dem TGL-Team vom ersten Ballwechsel an anzumerken, dass die umgehende Rückkehr in die attraktive Spielklasse das Tagesziel sein sollte.

„Sie haben konstant und überragend gut gespielt“ freute sich Trainerin Ann-Kathrin Bisdorf für ihre Mannschaft, die in den ersten beiden Spielen

gegen die DJK Hockenheim beim 2:0 (25:12, 25:17) ebenso dominierte wie gegen den HTV Heidelberg,

der noch deutlicher mit 2:0 (25:9, 25:8) Sätzen besiegt wurde.



So kam es im dritten Gruppenspiel zu einem Endspiel mit der bis dahin ebenfalls ungeschlagenen SG Flehingen-Diefenbach, wobei Laudenbach erneut die bessere Spielanlage zeigte und technisch überlegen war. Nach souveräner Satzführung blieb der zweite Durchgang lange ausgeglichen, ehe die TGL abermals mit 2:0 (25:15, 25:18) Sätzen die Oberhand behielt und sich auf nun



am 4. Februar freuen darf.

TG Laudenbach (weibliche U18): Jana Großkurth, Michelle Jarke, Paula Jüllich, Sophia Kraft, Lena Peter, Tabea Prisslinger, Sinem Sahin, Cleo Schmeiter, Luisa Trautmann.

Weibliche U14 erneut auf Platz 4



Die U14-Mädchen trafen bei ihrem dritten Bezirksliga-Einsatz in Sinsheim zunächst auf den starken HTV Heidelberg und konnten bei der 0:2 (13:25, 13:25)-Niederlage gegen den späteren Tagessieger phasenweise gut mithalten. Wie schon am vergangenen Spieltag trat der TV Eberbach aufgrund des Einsatzes nicht spielberechtigter Akteure außer Konkurrenz an, so dass das Team von

Trainer Sebastian Minden als Gruppenzweiter erneut um den dritten Platz spielen durfte.

Dort zeigten die Nachwuchsvolleyballerinnen im ersten Satz ihre beste Leistung, verloren aber dennoch am Ende mit 0:2 (18:25, 14:25) gegen „Dauergegner“ VC Eppingen II.



U12-Duo holt Platz 10 in der „Champions League“

Mit Maja Hollmann und Rebecca Prisslinger nahmen tags darauf auch zwei TGL-Spielerinnen am U12-Spielfest mit mehr als 40 Kindern in Heidelberg teil, wo sie in der für Fortgeschrittene gedachten „Champions League“ einen guten zehnten Platz erreichten.

TG Laudenschbach (U12/ weibliche U14): Anna Birkle, Greta Heiler, Marlene Heiler, Lara Hollmann, Maja Hollmann, Rebecca Prisslinger.

U14-Jungs unterliegen dem TV Bühl zum zweiten Mal im Tiebreak

„Eine weitere Niederlage gegen Bühl kommt nicht in Frage“ ärgerte sich Laudenschbachs U16-Spieler Maximilian Müller über die erneut knappe Niederlage gegen den TV Bühl beim dritten Verbandsliga-Spieltag in Ettlingen. Ähnlich wie bereits am letzten Spieltag musste der Tiebreak entscheiden, in dem die von Wolf Blecher





trainierten TGL-Jungs das anfangs noch so überlegen geführte Spiel mit 1:2 (25:11, 15:25, 10:15) Sätzen verloren.

Im zweiten Spiel gegen Gastgeber VC Ettlingen/Rüppurr boten die krankheitsbedingt nur zu fünft angetretenen Laudенbacher im zweiten Durchgang bis zum 13:13 erfolgreich Paroli, ehe sich der Meisterschaftsfavorit mit 2:0 (25:6, 25:14) durchsetzen konnte.

Ausführlicher Spielbericht von Maximilian Müller:

Der Tag begann mit einer schlechten Nachricht: Wir würden heute nur zu fünft sein, lautete die Hiobsbotschaft. Ohne Bastian, der leider krank war, konnten wir nicht normal spielen. Das nächste Problem war der Spielort, an dem wir zur eigentlichen Hallenöffnung niemanden finden konnten. Wir fanden heraus, dass der Spieltag in einer anderen Halle stattfinden würde, als ausgeschrieben war. Von der Eichelgartenhalle mussten wir zur Albgauhalle fahren - ein Weg von zehn Minuten.



Nachdem wir uns dort umgezogen hatten, begann das Aufwärmen und Vorbereiten auf das erste Spiel um 10:00 Uhr. Wir stellten uns gegen Bühl auf und kamen ziemlich gut in den ersten Satz, den wir trotz Unterzahl zu elf gewannen. Danach verloren wir den Faden und den Satz leider zu 15. In der dritten Runde war es bis zum Seitenwechsel sehr knapp, danach ließen wir sie ziehen und der Satz ging 10:15 an die Bühler Jungs.

Im nächsten Spiel, in der wir gegen die VSG Ettlingen-Rüppurr antraten, waren wir direkt wieder an der Reihe. Der erste Satz ging nach einigen Aufschlagserien der Gegner mit nur sechs Punkten unsererseits an diese. Im zweiten Durchgang hielten wir den Gleichstand bis 13 Punkten. Als dann der starke Aufschlagspieler von Ettlingen kam, machten wir nicht mehr viele Punkte und der Satz ging zu 14 an die VSG.



Nach diesem Spiel holten wir uns etwas zu Essen, bevor dir das Spiel der beiden Mannschaften gegeneinander piffen. Das Spiel ging 2:0 nach Sätzen für Ettlingen aus (25:10, 25:16). Wir duschten und machten wir uns auf den Heimweg.

TG Laudенbach (männliche U16): Jan Dardin, Maximilian Müller, Erik Weber, Matti Jänicke, Arnim Beier.

Am kommenden Samstag ab 15 Uhr hofft das Damenteam der TG Laudenbach in der Bergstraßenhalle auf große Unterstützung, wenn im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse die richtungsweisenden Spiele gegen die Mitkonkurrenten VSG Mannheim DJK/MVC IV und die VSG Rhein-Neckar EFN anstehen.



Volleyball

in der
Bergstraßenhalle



Samstag, 9. Dezember

Damen / Bezirksklasse

15 Uhr

TG Laudenbach
vs
VSG Mannheim DJK/MVC IV

anschließend

TG Laudenbach
vs
VSG Rhein-Neckar EFN
(Edingen/Friedrichsfeld/Neckarhausen)

Die Volleyballabteilung der TG Laudenbach freut sich über zahlreiche Unterstützung!

Weitere Infos: www.volleyball-in-laudenbach.de